

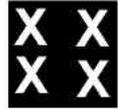


Sehr schön

Wand & Platten

30 min

Abseilpiste



gut bis sehr gut



14



2 x 50m

Allgemeines: Die Touren am Urkopf gehören zum Feinsten was Tirol an Fels zu bieten hat. Selten findet man so steile Kletterei in dieser Schwierigkeit. Der Fels und die Umgebung lässt fast schon „Verdon-Feeling“ aufkommen.

Bemerkung: Das Klettergebiet Urkopf liegt in einer „Jäger-Sensiblen-Zone“, um hier noch länger klettern zu können, bitte normales Verhalten an den Tag legen: Nicht lärmern, nicht wild campen, keinen Mist zurück lassen und vor allem schön Grüßen und freundlich sein.

7- (6 obl.) meist um 6-

1. Beg.: F. Amann, C. Tonkovic, H. Frass und J. Brüderl

Wandhöhe: ca. 120m

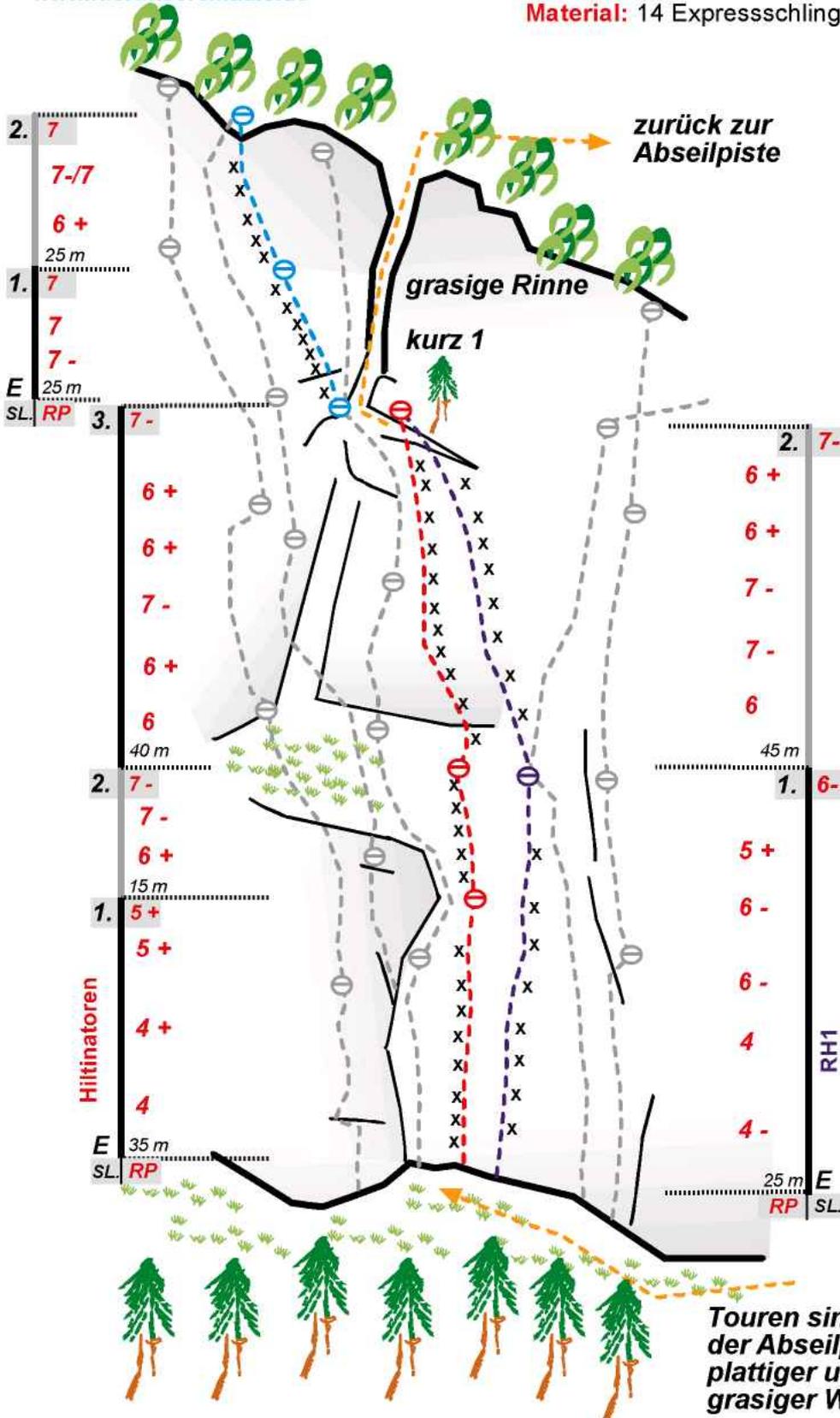
Kletterlänge: ca. 150m

Material: 14 Expressschlingen

RH1 und Hiltinatoren

Urkopf/Loferer Alm

Oberer Teil
www.fuerunseremädlis.de



© www.bergsteigen.at

Zustieg: Vom Parkplatz beim Haus Schönblick nun weiter den Weg in Richtung Latschenfeldschneid, nach ca. 15 min erreicht man nach einem Gatterl einen Tümpel. Direkt beim Tümpel auf Wegspuren nach rechts zur Wand (30 min vom Auto). Hier Rucksackdepot und Beginn der Abseilpiste bei Stacheldrahtzaun.

Abstieg: Abseilen

Zufahrt: Direkt in der Ortschaft Loferer beginnt die Straße auf die Loferer Alm (Mautstraße 7 €; 2 € werden bei einer Konsumation gutgeschrieben). Diese bis zum Gasthof Schönblick hinauffahren.

Stützpunkt: Div. Gasthäuser auf der Loferer Alm

Infostand: Aug. 03

Touren sind 200 m von der Abseilpiste in plattiger und unten grasiger Wandzone